

Liebe ich dich...? Oder hasse ich dich...?

Sebastian Michaelis X OC ; Claude Faustus X OC

Von Freak-chan

Kapitel 2: Tot geglaubte Gefühle

Ich winde mich unter ihm, und schaffe es endlich mich von ihm zu lösen. Ohne ihn an zu sehen renne ich an ihm vorbei. Meine Kehle ist wie zugeschnürt, und die blutroten Tränen versperren mir fast die Sicht. Ich renne in mein Zimmer, und schlage keuchend die Tür hinter mir zu bevor ich schluchzend auf den Boden sinke. Ich ziehe die Knie an mich heran und lasse meinen Blutroten Tränen der Verzweiflung freien Lauf. /DIESER IDOT! WARUM TUT ER SO ETWAS?!/ schießt es mir durch den Kopf. Mein Herz krampft sich zusammen. Ich kippe zur Seite und umklammere das Medallion...

Nach einiger Zeit habe ich mich wieder beruhigt. Spuren von getrockneten Blut durchqueren mein blasses Gesicht. Mühsam versuche ich die Überreste abzukratzen, und überlege krampfhaft warum Sebastian das mit mir gemacht hat. Ich spürte etwas wie...Verzweiflung in diesem Kuss. Versucht er tatsächlich mich zurück zu haben? Ich starre durch den Spiegel in meine leeren Augen, und schüttel den Kopf. /Niemals. Warum sollte er das tun, wenn er sich mit einer anderen besser vergnügen kann als mit mir?/. Ich atme tief durch und verlasse das Zimmer als wäre nie etwas gewesen. Meine Arbeit fiel mir heute besonders schwer, da meine Gedanken immer und immer wieder zu dem Kuss zurück wandern. /Adrianna-konzentriere dich! Der Kuss hat 0,0% Bedeutung!/ rede ich mir ein während ich den Vorgarten mit Finny neu bepflanzt. Gedankenverloren pflücke ich eine der Rosen und starre sie an. Auf einen der Rosenblätter krabbelte eine kleine Spinne. Sofort musste ich an Claude denken und fange an zu schmunzeln. Behutsam lasse ich die kleine auf meinen Finger krabbeln und setze sie woanders ab, damit Finny sie nicht ausversehen breit latscht. Von weitem höre ich eine Stimme. Vermutlich von einem 14 jährigen Jungen: "Clauddeeee, wo ist Ciel?". /Claude ist hier?!/ denke ich mir. Ruckartig drehe ich mich um-und tatsächlich-ER STAND VOR MIR!!! "Claude!" schreie ich und falle ihm in die Arme. Ich höre wie er ächzt als ich ihn plötzlich von hinten anspringe: "Was-ADRIANNA!". Fassungslos sieht er mich an und hält mein Gesicht sanft in seinen Händen. Ich atme erleichtert und glücklich ein ihn wieder zu sehen. "Ich habe dich so vermisst..." flüster ich als er seine Stirn gegen meine legt: "Ich dich auch Ria, ich dich auch...". Ich atme zum ersten mal seit gefühlten 1000 Jahren seinen unglaublich angenehmen Duft ein und schließe die Augen. "Wer ist das?" fragten Finny und der platinblonde Junge gleichzeitig. Mit vor Freude glühenden Augen sehe ich Finny an: "Finny, das ist Claude Faustus. Mein...Verlobter~" sage ich stolz und nehme Claude's Hand. Dieser wiederum zieht seine Hand weg: "Your Highness, das ist Adrianna de Ray. Meine...Verlobte..."

sagt er etwas weniger stolz. Verletzt sehe ich ihn an, und frage ihn augenblicklich telepathisch: /Was soll das? Schämst du dich für mich?/ /Nein, niemals Ria...es ist nur-/ "Wusste ich doch gleich das es hier nach Köter stinkt" erklingt Sebastians Stimme. Meine selten gute Laune schlägt sofort wieder in aggro um: "Duschen wäre vielleicht nicht schlecht, wenn selbst du deinen Gestank nicht ausstehen kannst!" fauche ich ihn an und ich stelle mich vor Claude. Amüsiert über meinen läppischen Konter Spruch hebt Sebastian eine seiner Augenbrauen: "Ist das so? Aber der Gestank von Verrätern kommt ganz klar von deinem Köter aus, kleines Kätzchen!". Ich fletsche die Zähne, und bin innerhalb von wenigen Schritten bei ihm. "Lieber das Kätzchen von einem Köter, als von einem besch-" "Adrianna, nicht vor unseren Gästen!" ertönt die herrische Stimme von dem Bast- ich meine Ciel. Sofort gehe ich ein paar Schritte nach hinten und senke widerwillig den Blick: "Verzeiht my Lord...". Finster sehe ich Sebastian an, der ein widerwärtiges Grinsen im Gesicht hat... /Morgen bringe ich ihn um...MORGEN BRINGE ICH IHN UM/